

DORTMUNDE  
R

# SPARKASSEN CHESS-MEETING 2017

15. BIS 23. JULI

WLADIMIR-KRAMNIK-TURNIER  
ORCHESTERZENTRUM NRW  
BRÜCKSTRASSE 47



Wenn's um Geld geht

Sparkasse  
Dortmund



DORTMUND



[www.sportland.nrw.de](http://www.sportland.nrw.de)



# DORTMUND ÜBERRASCHT.

# DICH.

DAS SPARKASSEN-CHESS-MEETING GEHÖRT  
WELTWEIT ZU DEN RENOMMIERTESTEN  
INTERNATIONALEN SCHACHTURNIEREN.

   #DoÜberrascht

[www.dortmund-überrascht-dich.de](http://www.dortmund-überrascht-dich.de)

GRATIS  
DORTMUND-BUCH  
ZUR KAMPAGNE

Ausgabestellen:  
[buch.dortmund.de](http://buch.dortmund.de)



## Inhaltsverzeichnis

Grußwort Birgit Jörder .....	5
Grußwort Ullrich Krause .....	7
Grußwort Uwe Samulewicz .....	9
Sparkassen Chess-Meeting 2017 .....	11
Porträts:	
Dmitry Andreikin .....	13
Matthias Blübaum .....	15
Wladimir Fedoseev .....	17
Wladimir Kramnik .....	19
Liviu-Peter Nisipeanu .....	21
Maxime Vachier-Lagrave .....	23
Wang Yue .....	25
Radoslaw Wojtaszek .....	27
Bedenkzeit   Sieger .....	29
Spielplan .....	31
Wer und was   Impressum .....	33
Christiane Köhne   Kunstprojekt .....	34



## ORCHESTERZENTRUM | NRW

Das Orchesterzentrum | NRW in Dortmund ist eine gemeinsame Einrichtung der vier staatlichen Musikhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen und europaweit die erste hochschulübergreifende Ausbildungsstätte für künftige Orchestermusiker. Im Masterstudiengang „Orchesterspiel“ werden Studierende in vier Semestern praxisnah und zielgerichtet auf eine Karriere in renommierten Orchestern vorbereitet. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen das Training orchesterspezifischer Fertigkeiten und die Vorbereitung auf Probespiel und Probejahr. Um eine enge Anbindung an die Orchesterszene zu schaffen, unterrichten zahlreiche, ständig wechselnde Konzertmeister, Stimmführer und Solospieler aus deutschen und europäischen Orchestern. Im Rahmen der Ausbildung wird darüber hinaus Wert darauf gelegt, den Studierenden praktische Bühnenerfahrung in unterschiedlicher Besetzung zu vermitteln. In zahlreichen Kammerkonzerten, zu denen Gastmusiker aus namhaften Orchestern als Dozenten eingeladen werden, proben eigens zusammengestellte Ensembles neue Werke ein und trainieren so ihre Fertigkeit im Zusammenspiel und in der Ensembleleitung. Bei den regelmäßigen Sinfoniekonzerten in voller Orchesterbesetzung lernen die Studierenden unter der Leitung international renommierter Dirigenten zudem, auf unterschiedliche Anforderungen zu reagieren, genau aufeinander zu hören und sich in den Orchesterverbund einzuordnen. Gleichzeitig bauen sie ihre stilistische Kompetenz und ihr Repertoire aus. Das Orchesterzentrum|NRW ist in einem eigens errichteten Gebäude in der Dortmunder Innenstadt untergebracht, in dem die Studierenden ideale Arbeitsbedingungen vorfinden. Das Gebäude verfügt über einen eigenen Kammermusiksaal, der für mehrere Konzertreihen des Orchesterzentrum | NRW genutzt wird auch als Saal für Veranstaltungen angemietet werden kann.

Grußwort

**Birgit Jörder**

Bürgermeisterin  
der Stadt Dortmund



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Dortmunder Schachfamilie, als Schirmherrin darf ich Sie sehr herzlich in Dortmund, dem „Wimbledon des Schachs“ zu den 45. Internationalen Dortmunder Schachtagen, dem Sparkassen Chess-Meeting 2017, willkommen heißen. Das Orchesterzentrum des Landes NRW ist erneut Austragungsstätte für eines der wichtigsten Traditions-Schachturniere der Welt mit Teilnehmern aus China, Deutschland, Frankreich, Polen und Russland. Dabei ist Titelverteidiger Maxime Vachier-Lagrave, dabei ist aber insbesondere Wladimir Kramnik, dem das diesjährige Turnier gewidmet ist. Der Superstar der internationalen Schachszene hat vor 25 Jahren zum ersten Mal in Dortmund gespielt und hält unserer Stadt seitdem die Treue. Er hat „Dortmund“ zehn Mal gewonnen und damit einen Weltrekord für die Ewigkeit aufgestellt, den er selber in den nächsten Tagen noch verbessern könnte. Allerdings werden die anderen Supergroßmeister alles daran setzen, dem legendären Wladimir paroli zu bieten und sich selbst den Turniersieg zu sichern. Spannungsreiche Partien als besonderer „Dortmunder Genussfaktor“ sind also für die Besucher vor Ort und die unzähligen Kiebitze im Internet programmiert. An dieser Stelle begrüße ich auch den neuen Prä-

sidenten des Deutschen Schachbundes Ulrich Krause, dem ich für sein verantwortungsvolles Amt eine glückliche Hand wünsche. Er will, wie ich gehört habe, ein besonderes Augenmerk auf das Thema „Schulschach“ legen. Dortmund hat auf diesem Gebiet fast modellhaft eine ganze Menge zu bieten. Denken wir nur an die tollen Grundschul-AGs, die nationalen Erfolge im Schulschach und die von der Sparkasse geförderte Dortmunder Schachschule als besondere Talentschmiede. Ihnen allen wünsche ich eine faszinierende Veranstaltung und den acht Teilnehmern den sportlichen Erfolg, den sie selber anstreben.

DORTMUND ÜBERRASCHT. DICH.



# EINKAUFEN

## Dortmund

Die City: wohlfühlen · einkaufen · genießen

Für die freundliche Unterstützung danken wir der Sparkasse. GUT für Dortmund.



CMC. Eine Initiative von Cityring und Stadt Dortmund



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Jörder, sehr geehrter Herr Sparkassendirektor Samulewicz, lieber Gerd Kolbe, erstmalig habe ich die Ehre, anlässlich eines der herausragenden Schachereignisse in Deutschland die Besucherinnen und Besucher zu grüßen. Dortmund und Schach – das wäre in einer Gourmetküche ein 3-Sterne-Menü. Die Zutaten könnten nicht besser sein: Spieler der Weltelite und Veranstaltungsbedingungen der Extraklasse in einem Festival der besonderen Art. Es ist den Verantwortlichen gelungen, ein Großmeisterturnier in einem publikumswirksamen Rahmen zu präsentieren. Denn ebenso wichtig wie das professionelle Schach sind Open-Turniere, bei denen sich Vereinsspielerinnen und Vereinsspieler dem königlichen Spiel hingeben. Mit gleich drei solcher Turniere bietet der Veranstalter hier etwas Außergewöhnliches. Herauszuheben ist das Helmut-Kohls-Turnier, das sich der Förderung der Jugend verschrieben hat und bei dem sich in neun Runden auf Einladung gleich zehn Teilnehmer im Wettkampf messen. Für das Publikum sind zudem zwei wundervolle „Schacherklärer“ engagiert: Klaus Bischoff und Sebastian Siebrecht werden wie gewohnt unterhaltsam und erhellend die schachlichen Feinheiten erläutern und damit für eine besondere Atmosphäre sorgen. Der Deutsche Schachbund ist stolz und dankbar zugleich, seit vielen Jahren Kooperationspartner dieses Turniers zu sein. Mit den Spielern Liviu-Dieter Nisipeanu und Matthias Blübaum sind zwei aktive Nationalspieler dabei und fordern u.a. den Titelverteidiger Maxime Vachier-Lagrave und den Ex-Weltmeister Wladimir Kramnik, dem der Veranstalter das Turnier gewidmet hat. Wir sind sehr gespannt, wie dieser sportliche Wettkampf ausgehen wird. Das Turnier in Dortmund werde ich aufmerksam verfolgen. Die Verbindung von Jugendförderung, Breiten- und Leistungssport ist ein Erfolgsrezept und wird ganz sicher jedem schmecken, der davon während des Turniers probiert.

Grußwort

**Ullrich Krause**

Präsident des  
Deutschen Schachbunds e. V.



[www.sportland.nrw.de](http://www.sportland.nrw.de)

Liebe Freundinnen und Freunde des Schachs, Sommerzeit ist Schachzeit in Dortmund. Wenn der Fußball Pause macht, verwandelt sich unsere Stadt in die internationale Hauptstadt des königlichen Denksports. Dieses Jahr ist das 45. Sparkassen Chess-Meeting Wladimir Kramnik gewidmet. Denn Dortmund und Wladimir Kramnik – das ist wie Pech und Schwefel! Seit 25 Jahren halten sie sich die Treue. Für Wladimir Kramnik ist dies mit vielen Erfolgen verbunden. Immerhin zehn Mal konnte er das Sparkassen Chess-Meeting für sich entscheiden. Er ist ein Superstar des Schachs und gehört zu den bedeutendsten



Schachspielern aller Zeiten. Deshalb freue ich mich über seine Teilnahme. Doch auch die anderen Profi-Schachspieler des Großmeisterturniers können sich sehen lassen und sorgen sicherlich für etliche spannende Partien. Zu ihnen gehören der 27-jährige russische Großmeister Dmitry Andreikin als amtierender Europameister im Blitzschach ebenso wie der 30-jährige chinesische Großmeister Wang Yue. Gespannt sind wir aber auch auf Maxime Vachier-Lagrave, Frankreichs Nummer eins im Schach und Vorjahressieger des Sparkassen Chess-Meetings. Er ist neben Wladimir Kramnik Dortmunds Top-Favorit. Rund um den Erd-

ball werden die Freunde des königlichen Spiels im Internet die Begegnungen verfolgen und ihren Lieblingsstars die Daumen drücken. Doch Dortmund ist auch im Amateurbereich eine echte Schach-Metropole. Die Dortmunder Schachschule mit ihren zahlreichen Turnieren im Schulschach ist der beste Beleg dafür. Die Schachfreunde aus ganz Deutschland können sich auf drei Open-Turniere freuen. Ich wünsche Ihnen nun aufregende Tage voller Spaß, Spannung und hochklassiger Spiele. Und vielleicht haben Sie ja am Abend auch mal wieder Lust, sich zu Hause ans Brett zu setzen und eine Partie zu wagen.

Grußwort

**Uwe Samulewicz**

Vorsitzender des Vorstandes  
der Sparkasse Dortmund

100% Nähe – 0% Mehrkosten



Jetzt neu!

- ✓ Mobilfunk
- ✓ Telefon
- ✓ Internet
- ✓ Kabel-TV

Da, wo Sie zuhause sind – immer vor Ort für Sie da!  
Ihr Kommunikationsdienstleister aus und für Dortmund.

t: 0800.930-10 50  
www.dokom21.de

Was liegt näher...  
**DOKOM21**



Sechs internationale Großmeister und zwei Top-Spieler der deutschen Schachnationalmannschaft werden in Dortmund an den Brettern, die die Welt bewegen, sitzen. Das Großmeisterturnier des 45. Sparkassen Chess-Meetings ist Wladimir Kramnik (Russland) gewidmet, der vor 25 Jahren das erste Mal in Dortmund an den Start ging und sich bereits 10 Mal in die Siegerliste eintragen konnte. Kramnik rangiert zur Zeit auf Platz vier der Weltrangliste und führt das diesjährige Teilnehmerfeld an. Auf Platz fünf der Weltrangliste liegt der Sieger des letzten Jahres Maxime Vachier-Lagrave (Frankreich). Er konnte 2016 mit seiner Spielweise das Publikum begeistern und gewann das Turnier direkt bei seiner ersten Teilnahme. Neben Wladimir Kramnik ist Maxime Vachier-Lagrave Dortmunds Top-Favorit. Aus unserem Nachbarland kommt Radoslaw Wojtaszek nach Dortmund. Die polnische Nr. 1 belegt derzeit in der Weltrangliste Platz 20. Der in Elblag geborene Großmeister spielt in der Bundesliga für die OSG Baden-Baden. In Dortmund gehört er zu den diesjährigen Turnier-Neulingen. Mit Wang Yue stellt sich in diesem Jahr ein weiterer Großmeister aus der aufstrebenden „Schach-Nation“ China vor. 1999 wurde Wang Yue Weltmeister U 12 und 2010 Studentenweltmeister. 2014 gewann er mit der chinesischen Nationalmannschaft die Schach-Olympiade. Mit Dmitry Andreikin (Russland) tritt in Dortmund der amtierende Europameister im Blitzschach an. Diesen Titel errang er im Dezember 2016 in Tallinn mit 22 Punkten aus 26 Partien. Durch seinen Sieg beim Aeroflot-Open hat sich Wladimir Fedoseev (Russland) für das Sparkassen Chess-Meeting qualifiziert. Der Deutsche Schachbund hat Liviu-Dieter Nisipeanu und Matthias Blübaum für das Wladimir-Kramnik-Turnier nominiert. Nisipeanu konnte 2015 bei seiner Premiere mit einem dritten Platz überzeugen. Matthias Blübaum debütiert beim diesjährigen Sparkassen Chess-Meeting. Die Partien im Orchesterzentrum NRW werden auf großen Projektionsflächen übertragen und über Kopfhörer von Live-Kommentaren begleitet. Neben dem Supergroßmeisterturnier im Orchesterzentrum finden im Fritz-Henßler-Haus das Helmut-Kohls-Turnier und die Sparkassen-Open statt.

## Sparkassen Chess-Meeting 2017



# Tagungen und Bankette ... stets eine gute Partie

...Tagen und Feiern über den Dächern von Dortmund  
unsere Location für Ihre Veranstaltung...

...12 flexible Räume, 136 Hotelzimmer, zentrale Lage,  
und ein Haus voll Gastlichkeit...

...Wir bieten Ihnen die passenden Räumlichkeiten,  
fachliche Kompetenz und herzlichen Service...

Werden Sie Fan unter:  
Facebook/Ringhotel Drees



Ringhotel Drees • Hohe Straße 107 • 44139 Dortmund  
Telefon: 0231- 12 990 • Fax: 0231 - 12 99 555 • drees@riepe.com • www.riepe.com



Dmitry Andreikin beehrt nach 2013 zum zweiten Mal das Sparkassen Chess-Meeting. Bei seiner ersten Teilnahme landete er im zehnköpfigen Feld auf Platz fünf. Inzwischen hat sich der 27-jährige Russe in der erweiterten Weltspitze etabliert und wird 2017 ein gewichtiges Wörtchen um den Turniersieg mitreden. Andreikin feierte in seiner noch kurzen Karriere viele Erfolge. Nach dem Gold bei der U10-WM 1999 und zahlreichen Titeln bei Russischen Jugendmeisterschaften folgte 2010 mit Gold bei der Juniorenweltmeisterschaft der Ritterschlag für Nachwuchsspieler. In den folgenden Jahren kam der Durchbruch bei den Erwachsenen. Er gewann 2012 mit der russischen Einzelmeisterschaft die stärkste Landesmeisterschaft der Welt. 2013 blieb er beim Tal Memorial ungeschlagen und besiegte dabei keinen Geringeren als Wladimir Kramnik. Einige Monate später schlug er sich beim Weltcup in Tromsø bis ins Finale durch. Hier gelang Kramnik mit 2,5:1,5 allerdings die Revanche. Durch die Finalteilnahme qualifizierte sich Andreikin für das Kandidatenturnier 2014 in Khanty-Mansiysk. Obwohl er mit der niedrigsten Elo-Zahl startete, gelang ihm mit 7,0 Punkten aus 14 Partien und Platz fünf ein sehr gutes Resultat. Im Okto-

## Dmitry Andreikin

Russland

geb. am 5. 2. 1990



ber des gleichen Jahres folgte mit dem Gewinn des FIDE Grand Prix in Taschkent vor zahlreichen Weltklassem Spielern ein weiterer großer Erfolg. Andreikin ist ein sehr guter Schnellschach- und insbesondere Blitzschachspieler. 2016 krönte er ein gutes Jahr mit Gold bei der Blitzschach-Europameisterschaft in Tallinn. In dieser Kategorie ist er aktuell mit einer Elo-Zahl von 2815 die Nr. 5 der Weltrangliste. Andreikin hat den Zenit seiner Karriere noch nicht erreicht, in den letzten Jahren sein außergewöhnliches Potential aber mehrmals angedeutet. Dortmund 2017 könnte ein Fingerzeig sein, wohin die Reise in der Zukunft geht.



**Deutscher Schachbund e.V.**

[www.schachbund.de](http://www.schachbund.de)

# LUST AUF SCHACH?



 [DeutscherSchachbund](#)

 [#Schachbund](#)

 [SchachbundDeutschland](#)

Matthias Blübaum feiert sein Debüt beim Sparkassen Chess-Meeting. Der Shootingstar der deutschen Schachszene katapultierte sich durch seine konstant starken Leistungen in den letzten Jahren in die deutsche Spitze und ist auf dem Sprung in die Top 100 der Weltrangliste. Nach der GRENKE Chess Classic im April dieses Jahres ist das Großmeisterturnier in Dortmund für den 20-jährigen Lemgoer die zweite große Bewährungsprobe in seiner noch jungen Karriere. Blübaum gehörte zusammen mit Dennis Wagner, Rasmus Svane und Alexander Donchenko zur „Prinzengruppe“ des deutschen Schachbunds. Die jungen



## Matthias Blübaum

Deutschland  
geb. am 18. 4. 1997

Spieler wurden über Jahre gezielt gefördert, um ihr schachliches Potential auszuschöpfen. Alle sind inzwischen etablierte Großmeister, doch Blübaum schaffte es als Erster die Elo-Schallmauer von 2600 zu durchbrechen und seine nominelle Spielstärke reihenweise zu bestätigen. Seine größten Erfolge feierte Blübaum im Jahr 2016. Er gewann etwas überraschend das mit vielen WeltklassemSpielern bärenstark besetzte GRENKE Chess Open in Karlsruhe, bevor er das ebenfalls sehr stark besetzte Xtracon Open in Helsingor für sich entschied. Sein erster Einsatz in der Nationalmannschaft bei der Schacholympiade in Baku war ein voller



15

Erfolg. Zwar belegte die Mannschaft nur den 37. Platz, doch Blübaum glänzte mit 7,5 Punkten aus zehn Partien. Der junge Ostwestfale fährt momentan noch zweigleisig. Er studiert in Bielefeld Mathematik und Physik und lässt die Frage, ob er Schachprofi wird, noch offen. Bei der GRENKE Chess Classic agierte Blübaum noch etwas nervös inmitten der absoluten Weltspitze, trotzdem gelangen ihm vier ehrenvolle Punkteteilungen, darunter gegen den Weltmeister Magnus Carlsen. Kann er die gewonnene Erfahrung nutzen, um durch eine starke Leistung in Dortmund ein gewichtiges Argument Richtung Schachprofi zu liefern?



*Ihr Partner für Volksfeste aller Art*  
*Ausrichter der größten Osterkirmes im Ruhrgebiet*  
*Veranstalter des Dortmunder Weihnachtsmarktes,*  
*einem der größten Deutschlands*



44137 Dortmund · Hansastraße 72  
T 0231 52 41 31 · F 0231 52 75 97  
[www.rote-erde.de](http://www.rote-erde.de)



Wladimir Fedoseev verdiente sich als Sieger des Aeroflot-Open die Einladung zum Sparkassen Chess-Meeting. Der 22-jährige St. Petersburger schreitet unaufhaltsam Richtung Weltspitze. Gut einen Monat vor Beginn des Turniers in Dortmund übersprang er zum ersten Mal in seiner Karriere die Elo-Hürde von 2700 Punkten. Schon in jungen Jahren zeigte sich sein außerordentliches Können. Er gewann 2011 die Silbermedaille bei der U18-WM und mit Russland Gold bei der U16-Olympiade. Es folgte 2013 die Goldmedaille bei der U18-EM, bevor er 2014 Bronze bei der Junioren-WM gewann. Zu diesem Zeitpunkt war er schon gestandener Großmeister und verdiente sich die ersten Sporen bei den Erwachsenen. Er gewann 2014 Bronze bei der Männer-EM und qualifizierte sich für den Weltcup, bei dem er in der zweiten Runde an Alexander Grischuk scheiterte. Es folgten ein geteilter erster Platz 2015 beim Dubai-Open und ein geteilter erster Platz 2016 beim GRENKE Chess-Open, das Matthias Blübaum dank besserer Zweitwertung für sich entschied. Im gleichen Jahr verpasste er nur knapp den Sieg bei der russischen Meisterschaft. Sein größter Erfolg sollte indes 2017 mit dem Gewinn des sehr stark besetzten Aeroflot-Open folgen, der ihm gleichzeitig die Teilnahme beim Sparkassen Chess-Meeting sicherte. Fedoseev ist ein interessanter Typ, der seine pointierte Meinung auch öffentlich vertritt. So äußerte er sich in einem Interview gegen die Unsitte der abgesprochenen Partien, die seiner Meinung nach zu einer nicht hinnehmbaren Wettbewerbsverzerrung führten. Der junge Mann aus Russland, den wir zum ersten Mal in Dortmund begrüßen, dürfte nicht nur deshalb ein belebendes Element für das Sparkassen Chess-Meeting werden. Durch seine unbekümmerte Spielweise könnte er für die eine oder andere Überraschung sorgen, zumal er als starker Theoretiker gilt.

## Wladimir Fedoseev

Russland  
geb. am 16. 2. 1995



# Schach



Jetzt auch als App für ios- und Android-Geräte erhältlich!  
Lesen Sie unsere interessanten Vor-Ort-Berichte und spielen Sie die Partien direkt am Gerät nach!

Exzelsior Verlag  
Zeitschrift Schach  
Boxhagener Str. 119, 10245 Berlin, Deutschland  
Tel 030-61076285, Fax 030-61076287  
[www.zeitschriftschach.de](http://www.zeitschriftschach.de), [info@exzelsior.de](mailto:info@exzelsior.de)



## **Wladimir Kramnik**

Russland  
geb. am 25. 6. 1975

minell für das Kandidatenturnier 2018 zu qualifizieren. Kramnik ist eine lebende Legende. Er hat wie kein zweiter Spieler seiner Generation die Eröffnungstheorie bereichert. Er bremste Kasparov mit der vormals verpönten Berliner Verteidigung aus, die seitdem große Mode ist, und machte die Katalanische Eröffnung wieder salonfähig. 2011 gewann Kramnik zum letzten Mal in Dortmund und stellte mit insgesamt zehn Erfolgen einen Rekord für die Ewigkeit auf. Dieses Jahr startet der mit Lorbeeren reich dekorierte Großmeister als Top-Favorit und möchte durch einen Sieg in seinem „Wohnzimmer“ den Rekord auf elf Titel hochschrauben.

Wesselin Topalow, bevor er ihn 2007 an Viswanathan Anand abtrat. In den folgenden Jahren bewies er, dass er für den WM-Titel weiterhin in Frage kommt. Beim Kandidatenturnier in London 2013 lag er am Ende punktgleich mit Magnus Carlsen an der Spitze und musste dem Norweger nur wegen der schlechteren Zweitwertung den Vortritt lassen. Im gleichen Jahr gewann Kramnik den Weltcup und qualifizierte sich wieder für das Kandidatenturnier, bei dem er 2014 in Khanty Mansiysk den dritten Platz belegte. Aktuell ist er mit 42 Jahren dank seiner sehr hohen Elo-Zahl von über 2800 Punkten ein heißer Kandidat, um sich no-

Das Sparkassen Chess-Meeting 2017 ist Wladimir Kramnik gewidmet. Dortmund und der 14. Weltmeister der Schachgeschichte feiern „Silberhochzeit“, denn 1992 trat Kramnik mit 16 Jahren beim Open zum ersten Mal in Dortmund auf, bevor seine Weltkarriere Hand in Hand mit dem Erfolg des Sparkassen Chess-Meetings ihren Lauf nahm. Der russische Großmeister setzte sich ein Denkmal, nachdem er in einem legendären WM-Match in London 2000 Garri Kasparov schlug und dem „Biest von Baku“ die Krone entriss. Der hochgeschossene Mann aus Tuapse verteidigte seinen Titel 2004 gegen Peter Leko und 2006 gegen





# Schöner Ausblick in die Zukunft.

**Das neue E-Klasse Coupé.** Mit Intelligent Drive verfügt das neue E-Klasse Coupé über zahlreiche Sicherheits- und Assistenzsysteme. Als Ergebnis entsteht eine perfekte Kombination aus modernster Technik, ausdrucksstarken Coupé-Proportionen und einem klaren, sinnlichen Design.

---

**Jetzt Probefahren.**

---

**Mercedes-Benz**

Das Beste oder nichts.



**MERCEDES-BENZ DORTMUND**

**DORTMUND • UNNA • LÜNEN**

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch die Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH:  
Niederlassung Dortmund, Wittekindstr. 99, 44 139 Dortmund

Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH:

Niederlassung Dortmund, Sunderweg 100, 44 147 Dortmund

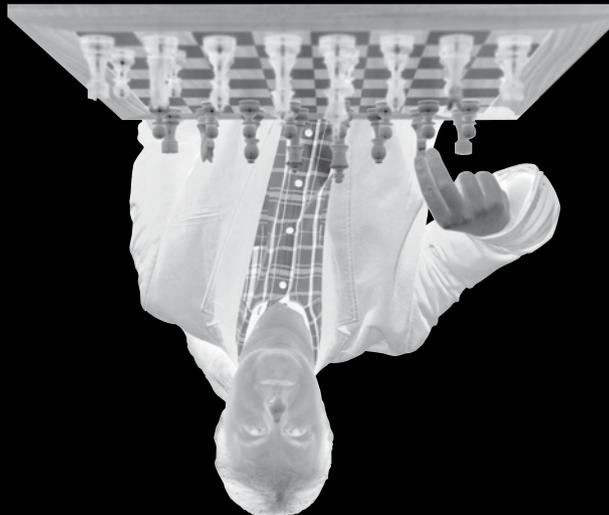
Telefon 0231 1202-48 1, [www.mercedes-benz-ndl-dortmund.de](http://www.mercedes-benz-ndl-dortmund.de)



## Liviu-Dieter Nisipeanu

Deutschland  
geb. am 1. 8. 1976

Liviu-Dieter Nisipeanu hat seine Wurzeln in Rumänien, spielt aber seit 2014 für den Deutschen Schachbund und als Nr. 1 am Spitzenbrett der Nationalmannschaft. In Dortmund gibt der sympathische Großmeister mit der interessanten Haartracht – Pferdeschwanz – zum dritten Mal seine schachliche Visitenkarte ab. Während er im letzten Jahr mit sieben Remis sehr solide agierte, stand „Nisi“ 2015 vor dem Turniersieg. Erst Superstar Fabiano Caruana konnte ihn in der letzten Runde stoppen und auf den dritten Rang verdrängen. Der 40-jährige Großmeister gehört seit vielen Jahren zur erweiterten Weltspitze und verfügt über viel Erfahrung auf Topniveau. Beim Superturnier im rumänischen Bazna hielt er mehrmals auch gegen die weltbesten Großmeister stand. Seinen Durchbruch feierte Nisipeanu 1999 bei der FIDE-WM in Las Vegas. Im Spielerparadies stieß er bis ins Halbfinale vor und unterlag dem späteren Sieger Alexander Khalifman erst im Stechen. Der größte Erfolg seiner Karriere stammt aus dem Jahr 2005, als er in Warschau Gold bei der Einzel-Europameisterschaft gewann. Einige Monate später erreichte er mit 2707 die beste Elo-Zahl seiner Laufbahn. Auch zwölf Jahre später liegt er nominell nur knapp darunter. Nisipeanu ist dank seiner Spielstärke aber auch seiner offenen Art ein gefragter Mannschaftsspieler und feierte zahlreiche Meisterschaften in Frankreich, Niederlande, Ungarn, Österreich und Deutschland. In den hiesigen Breitengraden ist er bekannt durch sein Engagement für die OSG Baden-Baden, mit der er neun Deutsche Meisterschaften gewann. Aktuell ist er für den USV TU Dresden in der Schachbundesliga aktiv. Nisipeanu möchte auch 2017 das Publikum in Dortmund mit seinem kämpferischen Schach beeindrucken. Wenn es optimal läuft, kann er jedem Gegner gefährlich werden und sogar um den Turniersieg mitspielen.



# 31. SOMMER- SCHACHTURNIER

für Hobby- & Klubspieler

 Fon 0231 172077  
[www.pitschulenburg.de](http://www.pitschulenburg.de)

## 15.–26. August 2017

Wettkampfschach für jedermann!



DIETRICH-  
KEUNING-HAUS



Stadt Dortmund  
Kulturbetriebe



Maxime Vachier-Lagrave ist der Titelverteidiger beim Sparkassen Chess-Meeting. Der 26-jährige Franzose begeisterte die Zuschauer bei seiner ersten Teilnahme im Vorjahr, als er das prestigeträchtigste Turnier Deutschlands mit 5,5 Punkten aus sieben Partien gewann und dabei den Rest des Feldes mit 1,5 Zählern Vorsprung fast schon deklassierte. Dank dieser starken Leistung übertraf er zum ersten Mal in seiner Karriere die Elo-Marke von 2800 Punkten. Vachier-Lagrave zeigte in jungen Jahren sein außergewöhnliches Potenzial. Schon im Alter von 14 Jahren und vier Monaten wurde er zum Großmeister er-

## Maxime Vachier-Lagrave

Frankreich  
geb. am 21. 10. 1990



annt. Das französische Championat gewann er 2007, 2011 und 2012. Sein größter Erfolg war 2009 der Gewinn der Junioren-Weltmeisterschaft in Puerto Madryn (Argentinien). Das ist traditionell ein Fingerzeig für eine große Karriere. Seit 2006 spielt er für die französische Nationalmannschaft. Der größte Erfolg mit ihr war der Gewinn der Silbermedaille bei der EM in Warschau 2013. Im Einzel gewann „MVL“, der für seine schnelle Auffassung bekannt ist, 2010 und 2012 Gold bei der Europameisterschaft im Blitzschach. 2015 gelang ihm bei der Blitzschach-WM in Berlin fast der ganz große Wurf. Bis kurz vor Schluss führte er mit 1,5 Punkten Vorsprung, musste dann aber seinen Nerven Tribut zollen. Er verlor zwei Partien in Folge, sicherte sich aber dank eines Sieges in der letzten Runde die Silbermedaille. Vachier-Lagrave gehört zu einer Reihe von Akteuren, die einen Angriff auf Magnus Carlens Weltmeisterkrone unternehmen. Aktuell kämpft er um einen Platz beim Kandidatenturnier 2018. Durch den geteilten Sieg beim ersten von vier Turnieren des FIDE Grand Prix im Emirat Sharjah ist er seinem Ziel ein gutes Stück näher gekommen. In Dortmund ist Vachier-Lagrave neben Wladimir Kramnik der Top-Favorit auf den Turniersieg.

23



**Wir**  
machen



Veranstaltungstechnik und  
technisches Management  
aus einer Hand – jederzeit & weltweit

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

[www.braehler-convention.de](http://www.braehler-convention.de)

T 02244 930 200

[rental@braehler.com](mailto:rental@braehler.com)

**Schach**

**hörbar**



## Wang Yue

China

geb. am 31. 3. 1987

Wang Yue vertritt die chinesischen Farben beim Sparkassen Chess-Meeting. Nach der Visite von Wang Hao 2013 und dem couragierten Auftritt der besten Spielerin der Welt, Hou Yifan, 2015 stellt sich ein weiterer Großmeister aus dem Reich der Mitte vor. Wang Yue blickt mit seinen 30 Jahren schon auf eine ereignisreiche Karriere zurück. In der Jugend gewann er 1999 Gold bei der U12-WM und ein Jahr später Silber bei der U14-WM. 2005 gewann er im Alter von 18 Jahren als jüngster Spieler der Geschichte die chinesische Einzelmeisterschaft. Der Durchbruch in die Weltspitze gelang ihm im Jahr 2008. Er teilte sich den Sieg beim FIDE Grand Prix in Baku mit Magnus Carlsen und Vugar Gashimov. In dieser Phase befand er sich mitten in einem historischen Lauf. Zwischen März und Dezember 2008 gelangen ihm 85 Partien ohne Niederlage. Nur dem 9. Schachweltmeister, Mikhail Tal, glückten zwei leicht längere Serien. Wang Yues Zähigkeit, die ihm den Spitznamen „Chinesische Mauer“ einbrachte, zahlte sich weiter aus. 2010 gewann er die Studentenweltmeisterschaft und katapultierte sich mit einer Elo-Zahl von 2756 Punkten auf Platz acht der Weltrangliste. Gleichzeitig war er der erste chinesische Spieler in der Top Ten der Welt. Den bisher größten Erfolg feierte Wang Yue mit der Nationalmannschaft. Nach Silber bei der Schacholympiade 2006 folgte 2014 bei der Schacholympiade in Tromsø mit dem Gewinn der Goldmedaille, auch emotional, der Höhepunkt seiner Karriere. In den letzten Jahren war Wang Yue außerhalb Asiens wenig aktiv, meldete sich aber 2015 mit dem Sieg beim sehr stark besetzten GM-Turnier in Hainan Danzhou eindrucksvoll zurück. Obwohl er in Dortmund nominell mit einer Elo-Zahl von knapp unter 2700 Punkten zu den Außenseitern gehört, könnte Wang Yue dank seiner Erfahrung und Zähigkeit für eine Überraschung sorgen.

DORTMUND*tourismus*

Die erste Adresse Dortmunds  
für alle, die Stadt und Region  
erkunden wollen.

Tickets für  
Sightseeingtouren  
und Veranstaltungen

Ausflugstipps

Hotelbuchungen

Souvenirs

Infobroschüren

Stadt- und Radpläne

**Tourist-Info**

Kampstr. 80 | 44137 Dortmund

Tel.: 0231 18 999 - 0

Fax: 0231 18 999 - 333

[info@dortmund-tourismus.de](mailto:info@dortmund-tourismus.de)

[www.dortmund-tourismus.de](http://www.dortmund-tourismus.de)

**DORTMUND**  
*tourismus*

Photo: Hans-Jürgen Landes

Radoslaw Wojtaszek feiert seine Premiere beim Sparkassen Chess-Meeting. Der 30-jährige Pole ist die Nr. 1 in seiner Heimat und hat sich durch starke Leistungen in den letzten Jahren in der erweiterten Weltspitze etabliert. Wojtaszek war eine Karriere als Schachprofi vorherbestimmt. Er wurde 2004 in der Alterskategorie U18 sowohl Europaauch Weltmeister. Insgesamt gewann er drei Mal die polnische Einzelmeisterschaft. Bei seinem ersten Titel war er gerade mal 18 Jahre alt. Einen großen Erfolg feierte er 2008 mit dem Gewinn der Schnellschach-Europameisterschaft. In der Folge erkannte der 15. Weltmeister der Schachgeschichte,



## Radoslaw Wojtaszek

Polen  
geb. am 13. 1. 1987

Viswanathan Anand, Wojtaszeks Talent und machte ihn zu einem seiner Edelsekundananten. Durch die Arbeit mit Anand profitierte Wojtaszek und stieg nach und nach in die erweiterte Weltspitze auf. Dementsprechend kamen in den letzten Jahren viele Einladungen zu Superturnieren, in denen er gegen die stärksten Spieler zu überzeugen wusste. 2015 gelang ihm das Kunststück in Wijk aan Zee mit Magnus Carlsen und Fabiano Caruana die Nr. 1 und Nr. 2 der Welt zu besiegen. Beim Gashimov Memorial Ende April dieses Jahres landete er auf Platz sechs, doch ausgerechnet gegen den Turniersieger, Shakriyar Mamedyarov, gelang ihm der



einzigste Sieg. Wojtaszek ist ein beliebter Mannschaftsspieler und in vielen europäischen Ligen tätig. Er gewann mit seinem polnischen und tschechischen Team mehrere Landestitel und 2013 mit dem 1. Novoborský ŠK sogar den Europapokal für Vereinsmannschaften. In der Schachbundesliga ist er ebenfalls aktiv und gewann in der abgelaufenen Saison mit der OSG Baden-Baden die deutsche Meisterschaft. In Dortmund startet Wojtaszek nach Kramnik und Vachier-Lagrave nominell als Nr. 3. Vielleicht reicht es für den Polen zum ersten ganz großen Wurf bei einem Superturnier. Es ist ihm zuzutrauen.

*Getränke  
Weidlich*

...erfrischend kompetent für Ihre Gastronomie!

Getränke Weidlich GmbH  
Telefon 0231 6183-0  
[www.getraenke-weidlich.de](http://www.getraenke-weidlich.de)

Düsseldorf · Dortmund · Osnabrück

## Die Bedenkzeit

Beim diesjährigen Dortmunder Sparkassen Chess-Meeting erhalten die Spieler zu Beginn der Partien je 100 Minuten, in denen sie jeweils 40 Züge ausführen müssen. Danach bekommt jeder Spieler 50 Minuten Zeit für jeweils 20 Züge. Sollte bis dahin keine Entscheidung gefallen sein, bekommen die Spieler einmalig 15 Minuten Zeitgutschrift. Von Beginn der Partie an erhält jeder Spieler pro Zug eine Zeitgutschrift von 30 Sekunden. Erfahrungsgemäß ist nach vier Stunden Spielzeit die Hälfte der Partien beendet. Mit Erreichen der zweiten Zeitkontrolle nach sechs Stunden enden ungefähr 80 bis 90 Prozent der Partien.

29

## Die Sieger des Großmeisterturniers

1973 ... Westerinen	1995 ... Kramnik
1974 ... Szabó	1996 ... Kramnik
1975 ... Westerinen	1997 ... Kramnik
1976 ... Romanischin	1998 ... Kramnik
1977 ... Smejkal	1999 ... Leko
1978 ... Andersson	2000 ... Kramnik
1979 ... Georgadse	2001 ... Kramnik
1980 ... Keene	2002 ... Leko
1981 ... Kusmin	2003 ... Bologan
1982 ... Hort	2004 ... Anand
1983 ... Suba	2005 ... Naiditsch
1984 ... Gruenfeld	2006 ... Kramnik
1985 ... Rasuwajev	2007 ... Kramnik
1986 ... Ribli	2008 ... Leko
1987 ... Balaschov	2009 ... Kramnik
1988 ... Lputjan	2010 ... Ponomariov
1989 ... Geller	2011 ... Kramnik
1990 ... Tschernin	2012 ... Caruana
1991 ... Stohl	2013 ... Adams
1992 ... Kasparov	2014 ... Caruana
1993 ... Karpov	2015 ... Caruana
1994 ... Piket	2016 ... Vachier-Lagrave

Jetzt anmelden!

180 Kurse | 25 Sprachen

Arabisch, Englisch, Spanisch, Französisch...  
Thailändisch, Portugiesisch, Ungarisch...  
sowie fortlaufend neue Deutschkurse

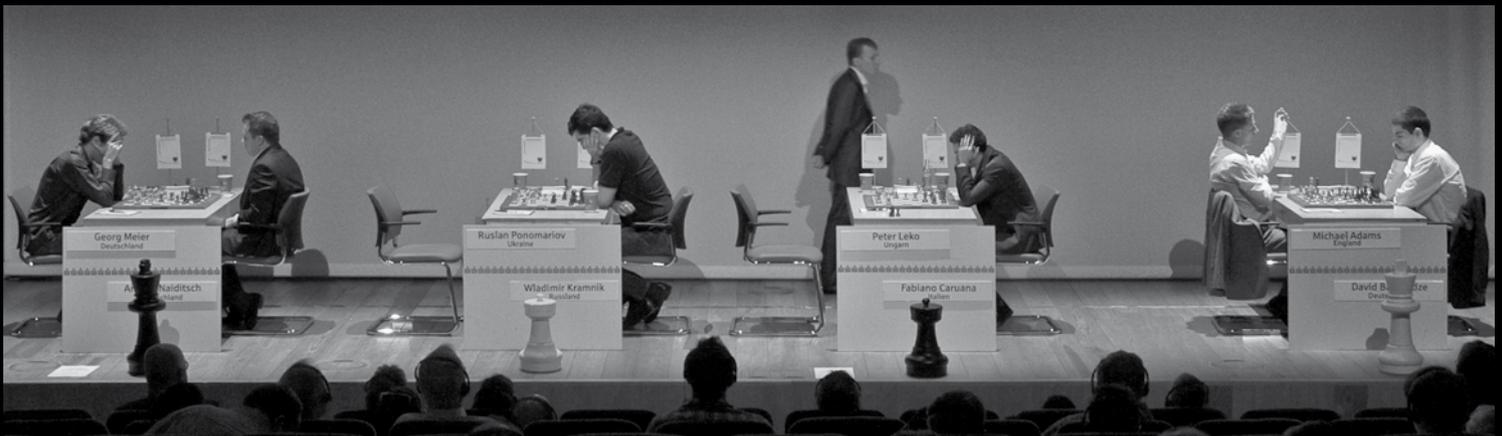
**Auslandsgesellschaft  
Intercultural Academy**

Fon: 0231 838 00-0

Mail: [info@auslandsgesellschaft.de](mailto:info@auslandsgesellschaft.de)

Web: [www.auslandsgesellschaft.de](http://www.auslandsgesellschaft.de)





## Spielplan

### Runde 1: 15. Juli, 15 Uhr

Nisipeanu – Blübaum  
 Vachier-Lagrave – Wojtaszek  
 Wang Yue – Andreikin  
 Kramnik – Fedoseev

### Runde 2: 16. Juli, 15 Uhr

Blübaum – Fedoseev  
 Andreikin – Kramnik  
 Wojtaszek – Wang Yue  
 Nisipeanu – Vachier-Lagrave

### Runde 3: 18. Juli, 15 Uhr

Vachier-Lagrave – Blübaum  
 Wang Yue – Nisipeanu  
 Kramnik – Wojtaszek  
 Fedoseev – Andreikin

### Runde 4: 19. Juli, 15 Uhr

Blübaum – Andreikin  
 Wojtaszek – Fedoseev  
 Nisipeanu – Kramnik  
 Vachier-Lagrave – Wang Yue

### Runde 5: 21. Juli, 15 Uhr

Wang Yue – Blübaum  
 Kramnik – Vachier-Lagrave  
 Fedoseev – Nisipeanu  
 Andreikin – Wojtaszek

### Runde 6: 22. Juli, 15 Uhr

Blübaum – Wojtaszek  
 Nisipeanu – Andreikin  
 Vachier-Lagrave – Fedoseev  
 Wang Yue – Kramnik

### Runde 7: 23. Juli, 13 Uhr

Kramnik – Blübaum  
 Fedoseev – Wang Yue  
 Andreikin – Vachier-Lagrave  
 Wojtaszek – Nisipeanu

### Autogrammstunde: 20. Juli, 15 Uhr

mit den Stars des  
 Supergroßmeisterturniers  
 Kundenzentrum der Sparkasse Dortmund,  
 Freistuhl 2–4

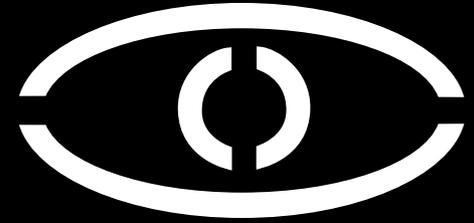
Event Marketingforschung ist ein modernes Unternehmen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Meinungs- und Einstellungsforschung bei Veranstaltungen und eine darauf basierende Marketingberatung zu betreiben.

Durch die empirischen Erhebungen können wertvolle Informationen über die Akzeptanz des Events geliefert werden; denn jedes Ereignis lebt von dem genauen Wissen über die Meinungen und Interessen der Besucher und Besucherinnen.

Unsere Leistungen umfassen den vollständi-

gen Forschungsprozess. Angefangen bei der Entwicklung der Fragestellung, über die Forschungsform, die Datensammlung (Beobachtung, Befragung, Inhaltsanalyse) und die Auswertung bis hin zur Interpretation und Darstellung des gesammelten Datenmaterials.

Die EDV-gestützte Auswertung ermöglicht exakte Ergebnisse, die zu einer Verbesserung der Entscheidungsqualität bei der Marketingstrategie, der Organisation und



den Inhalten von Veranstaltungen führen. In Zusammenarbeit mit Non-Profit-Organisationen und privaten Unternehmen haben wir zahlreiche Erfahrungen auf dem Gebiet der „Event Marktforschung“ gesammelt.

## Event Marketingforschung

Buchsbaumweg 16  
44289 Dortmund  
Tel.: (0231) 99 600 29  
Fax: (0231) 40 14 34

Als Full-Service-Agentur bieten wir darüber hinaus eine – auf den erhobenen Daten basierende – strategische Marketingberatung an. Im Rahmen des Sparkassen Chess-Meetings sind wir für das Veranstaltungsmarketing verantwortlich.

## Pressesprecher

Michael Meinders

## Pressezentrum

Tel.: (0231) 47 64 5-111

(0231) 47 64 5-222

Fax: (0231) 47 64 5-333

## Veranstaltungsmarketing

Thorsten Kolbe

Sparkasse Dortmund

## Wer und was

33

## Veranstalter-Homepage

[www.sparkassen-chess-meeting.de](http://www.sparkassen-chess-meeting.de)

## Akustische Präsentation

Brähler ICS Konferenztechnik

Klaus Bischoff

Sebastian Siebrecht

## Hotel der Großmeister

Ringhotel Drees

## Veranstalter

Stadt Dortmund

Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund

Untere Brinkstraße 81–83

44141 Dortmund

In Kooperation mit dem

Deutschen Schachbund

## Schirmherrin

Birgit Jörder

Bürgermeisterin der Stadt Dortmund

## Veranstaltungsleiter

Gerd Kolbe

## Turnierdirektor

Stefan Koth

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Dortmund

Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund

Redaktion: Christiane Köhne, Thorsten Kolbe,

Georgios Souleidis

### Fotos:

Michael Wiczoreck:

S. 3, S. 11, S. 19 (2), S. 21 (2), S. 23 (2), S. 31

Georgios Souleidis:

S. 13, S. 15 (2), S. 17 (2), S. 25, S.27

Christiane Köhne/Ralf Schönenberg: S. 34, S. 35

### Gestaltung:

Michael Wiczoreck Kommunikationsdesign

Koordination: Thorsten Kolbe

Druck: Brasse & Nolte, Dortmund, 6/2017

## Schiedsrichter

Dr. Andrzej Filipowicz (Polen)

Alexander Bach (Russland)

## Ausrichter Helmut-Kohls-Turnier

Schachschule Dortmund e.V.

## Ausrichter Sparkassen-Open

Schachschule Dortmund e.V.

## Visuelle Präsentation

Dortmunder Systemhaus

Guido Kohlen

Stefan Meyer-Kahlen

Thorsten Kolbe



**Ralf Schönenberg**  
Fotograf aus Herdecke



**Christiane Köhne**  
Künstlerin aus Dortmund

## Schach an ungewöhnlichen Orten

Ein Experiment der ganz besonderen Klasse!

Kontakt:  
Ralf Schönenberg Fotografie  
Kleffweg 20  
58313 Herdecke  
Mobil: 0177 640 02 27  
www.fine-art-pics.com  
E-Mail: rs@fine-art-pics.com

Mit dieser Ausstellung feiert die Dortmunder Künstlerin Christiane Köhne ein „kleines Jubiläum“. Fünf Ausstellungen zum Thema Schach hat sie bis Heute für das Sparkassen Chess-Meeting konzipiert und an weiteren Ideen mangelt es ihr nicht! „Schach an ungewöhnlichen Orten“ war schon eine große Herausforderung für Köhne, da es eine Menge zu organisieren galt und die Locations teilweise sehr ausgefallen waren. An ganz besonders kniffligen Orten kam der Fotograf Ralf Schönenberg noch einmal zum Zuge. Das Besondere an dieser Ausstellung ist, dass der Schachspieler zum ersten Mal in den Hintergrund rückt und die Location in den Vordergrund. Der Besucher soll sich beim Betrachten der Bilder folgende Frage stellen: „Hätte ich auch mal Lust an so einem Ort Schach zu spielen?“

Kontakt:  
Christiane Köhne  
Auf dem Schnee 127  
44227 Dortmund  
Tel.: 0231 16 79 262  
Mobil: 0170 75 66 430  
chr.koehne@web.de  
www.koehninglich.de

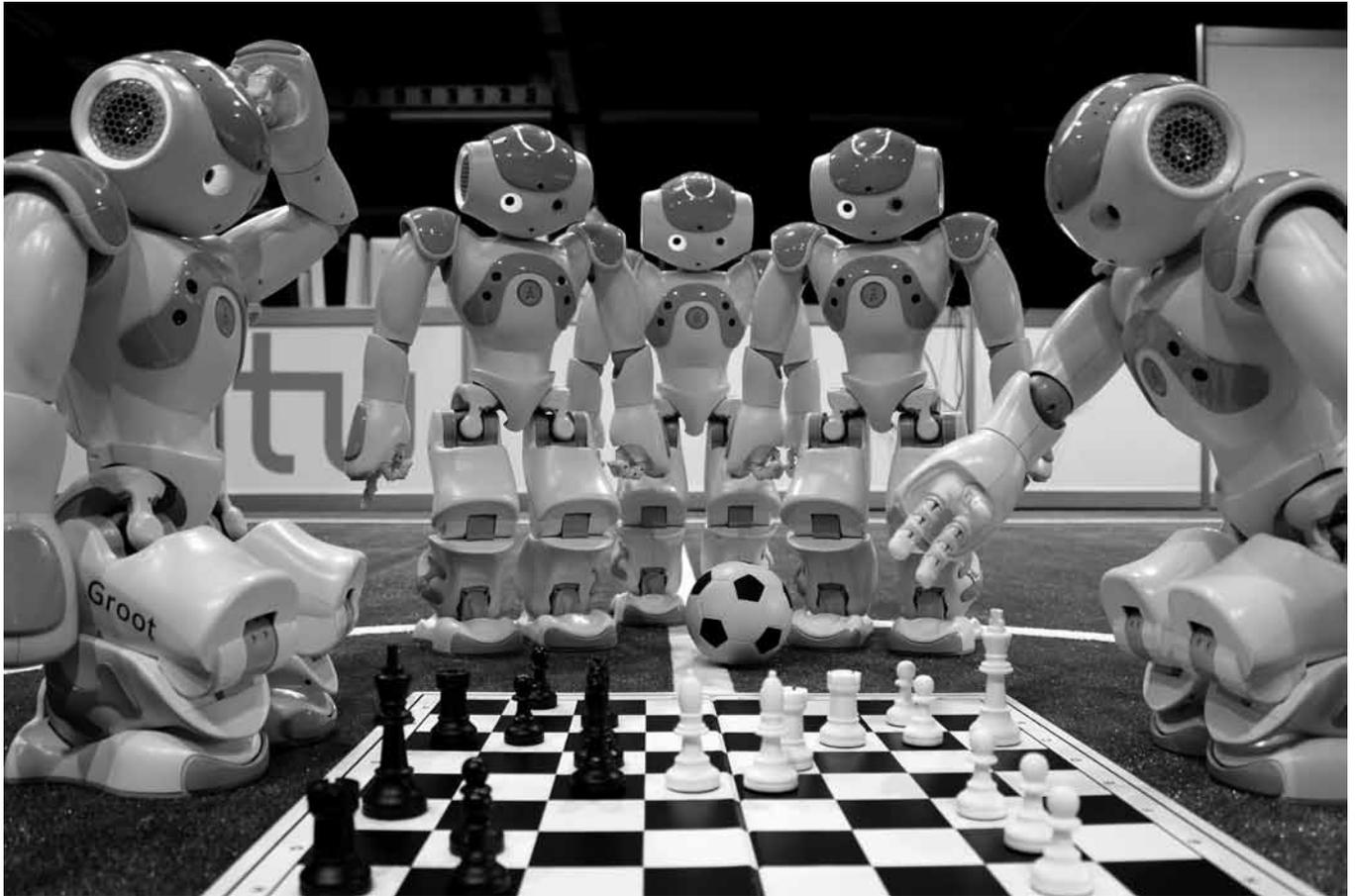


Foto: Christiane Köhne

## „Nao Devils“

TU Dortmund | Institut für Roboterforschung



# Dabei sein ist einfach.



[sparkasse-dortmund.de](http://sparkasse-dortmund.de)

**Beim Dortmunder  
Sparkassen-Chess-Meeting  
vom 15. Juli – 23. Juli 2017**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Dortmund**